



PFEIFER- Anschlag- punkt

für persönliche
Schutzausrüstung



PFEIFER

Für eine sichere Verankerung im Beton ...

Befestigen der persönlichen Schutzausrüstung an Betonbauteilen während Montage-, Installations- und Servicearbeiten muss hohen Sicherheitsanforderungen entsprechen.

Das PFEIFER-System bestehend aus DB-Anschlagpunkt und Ringschraube PSA, sowie ergänzendem Einbauzubehör, sichert eine qualifizierte und sichere Möglichkeit zum fixieren der persönlichen Schutzausrüstung.

Sicherheit

- TÜV SÜD-geprüftes System aus DB-Anschlagpunkt und Ringschraube PSA gemäß DIN EN 795 und CEN/TS 16415

Flexibilität

- Verschiedenste Einbauvarianten und Belastungsrichtungen zulässig



Qualität

- Europäische technische Bewertung ETA – 11/0288 für den DB-Anschlagpunkt PSA

Wirtschaftlichkeit

- Trennung von einbetoniertem Anker und wiederverwendbarer Ringschraube

Leistungsstark

- System für bis zu 2 Personen nutzbar

PFEIFER-Anschlagpunkt für persönliche Schutzausrüstung



PFEIFER

Befestigungstechnik
Anschlagpunkt PSA

Der PFEIFER-Anschlagpunkt für persönliche Schutzausrüstung besteht aus einem zugelassenen DB-Anker mit Innengewinde, einer deutlichen Kennzeichnung und einer Ringschraube für das Anbringen einer persönlichen Schutzausrüstung.

Vorteile:

- Flexible Verwendung
- Sicheres System
- Wirtschaftlich
- Ringschraube wiederverwendbar mit integriertem Sechskant-Schlüssel
- Befestigungsschraube als Verschluss verwendbar
- TÜV SÜD-geprüft

Werkstoffe:

DB-Anschlagpunkt-Hülse:
Präzisionsstahlrohr in Sondergüte,
optional verzinkt/Edelstahl

DB-Anschlagpunkt-Fuß:
B 500 B

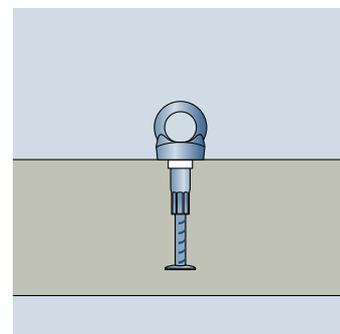
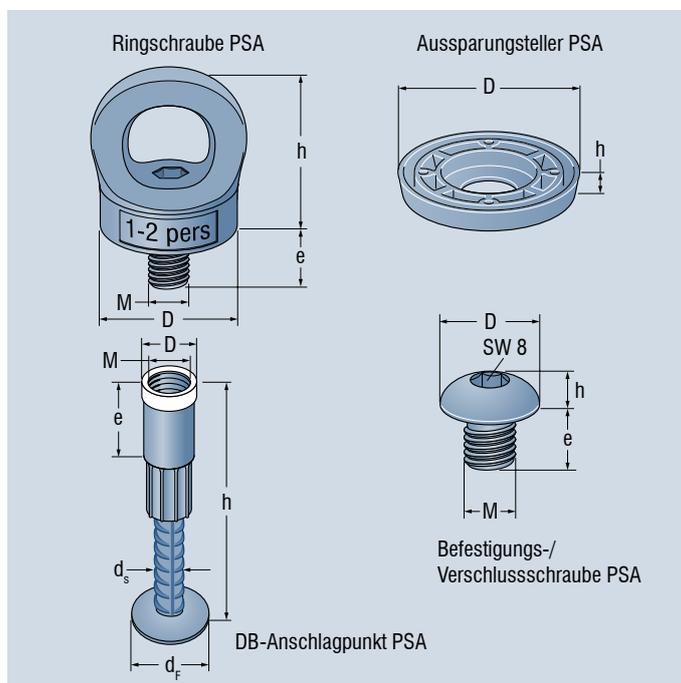
Ringschraube PSA:
Stahl in Sondergüte
Edelstahl

Aussparungsteller PSA:
Kunststoff gelb

Befestigungs-/Verschlusschraube PSA:
Edelstahl

Befestigungsgrund:

Beton C 30/37 oder besser



Bestell-Nr.	Bezeichnung	Material	Typ/ Größe	Zul. Personen Gem. DN EN 795 & CEN/TS 16415	Gewinde	d _f [mm]	d _s [mm]	e [mm]	D [mm]	h [mm]	Gewicht ca. [kg/Stk.]
364375	DB-Anschlagpunkt PSA	verzinkt	M 16	1-2	M 16 x 2,00	36	12	27	21,0	120,0	0,20
364377	DB-Anschlagpunkt PSA	Edelstahl	M 16	1-2	M 16 x 2,00	36	12	27	21,0	120,0	0,21
368463	Ringschraube PSA	Edelstahl	M 16	1-2	M 16 x 2,00	-	-	24	56,0	72,5	1,15
364852	Aussparungsteller PSA	Kunststoff gelb	-	-	-	-	-	13	62,5	10,0	0,01
364909	Befestigungs-/Verschlusschraube PSA	Edelstahl	M 16	-	M 16 x 2,00	-	-	13	30,0	8,5	0,06



Hinweis:

Wenn ein DB-Anschlagpunkt vertieft eingebaut werden soll, muss zwingend der dafür vorgesehene PFEIFER-Aussparungsteller PSA verwendet werden. Ansonsten kann die nötige Einschraubtiefe der Ringschraube nicht realisiert werden und es besteht Gefahr für Leib und Leben!

Systembeschreibung

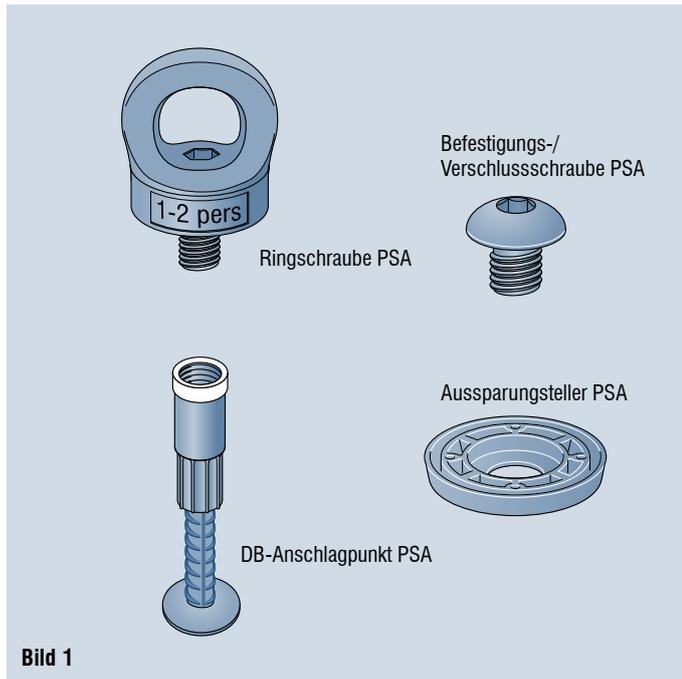


Bild 1

Der PFEIFER-Anschlagpunkt für persönliche Schutzausrüstung nach DIN EN 795 & CEN/TS 16415 besteht aus einem DB-Anschlagpunkt PSA und der dazu passenden, wiederverwendbaren Ringschraube PSA.

Im Rahmen der Planung müssen die DB-Anschlagpunkte bereits vor dem Betonieren festgelegt und eingebaut werden. Nach dem Aushärten des Betons können die Anker mit den zugehörigen Ringschrauben, die vollständig in den Anker eingedreht werden, als Verankerung für die persönliche Schutzausrüstung nach DIN EN 795 & CEN/TS 16415 für bis zu 2 Personen verwendet werden.

Zusätzlich steht für eine geeignete Befestigung an der Schalung entsprechendes Zubehör in Form des Aussparungstellers und der Befestigungs-/Verschlusschraube zur Verfügung. Diese Schraube lässt sich nach dem Einsatz als Schalungsbefestigung zudem zum hochwertigen Verschluss der verbleibenden Gewindeöffnung verwenden.

Tabelle 1: Festlegung Ankerversion

Variante	Umweltbedingungen
Edelstahl (Güte 1.4571)	Bauteile im Freien*), Trockener Innenraum

*) einschließlich Industrielatmosphäre und Meeresnähe bzw. Feuchträume, wenn keine besonders aggressiven Bedingungen (z. B. Spritzzonen von Meerwasser) vorliegen.

Sicherheit

- DB-Anschlagpunkt PSA: Europäische Technische Bewertung ETA-11/0288
- Ringschraube PSA: Gemäß DIN EN 795 und CEN/TS 16415
- System: Versuch TÜV SÜD nach DIN EN 795 und CEN/TS 16415

Bestimmungsgemäße Verwendung

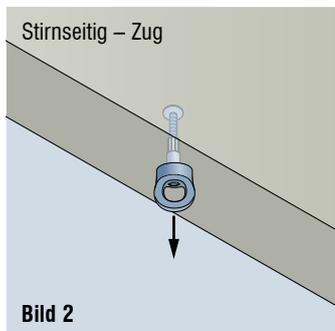


Bild 2

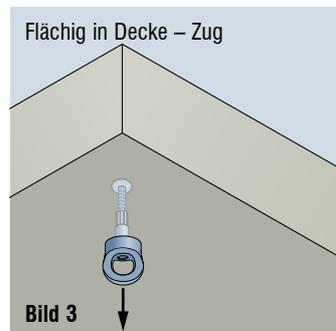


Bild 3

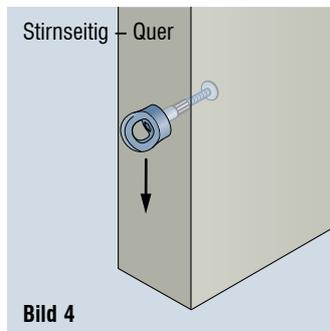


Bild 4

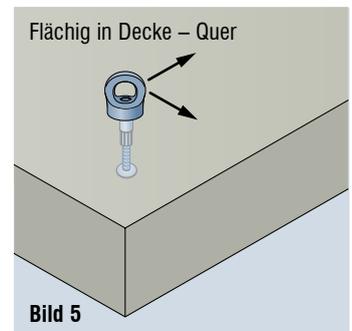


Bild 5

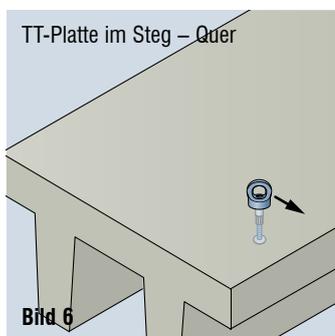


Bild 6

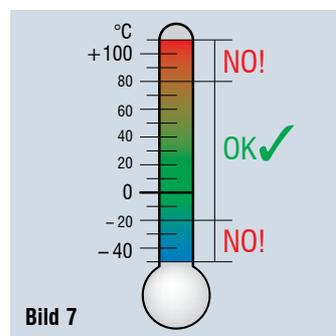


Bild 7

Die Anschlagpunkte können entsprechend der Bilder 2–6 eingesetzt werden. Hierbei werden die DB-Anschlagpunkte als Einlegeteile unter Berücksichtigung der relevanten Einbaubedingungen vor dem Betonieren an der Schalung befestigt. Nach dem Betonieren und dem Erreichen einer Mindest-Betongüte von C30/37 kann dieser Anker durch Eindrehen der zugehörigen Ringschraube für das Befestigen der persönlichen Schutzausrüstung von bis zu 2 Personen verwendet werden. Durch das zugehörige Schalungszubehör ist sichergestellt, dass die eingedrehte Ringschraube mit ihrer Stirnseite vollflächig aufliegt.

Bemessung

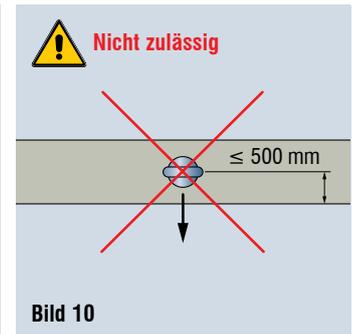
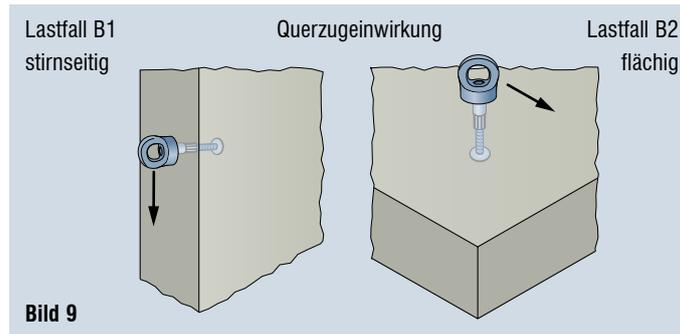


Tabelle 2: Mindestbewehrung und mögliche Anzahl zu sichernde Personen

Lastfall	Anzahl Personen	Randabstände/ Einbaudimensionen	Mindestbewehrung [mm ² /m]
A	1–2 Personen	Bild 11–13	188
B1	1–2 Personen	Bild 11–13	188 + Zusatzbewehrung
B2	1–2 Personen	Bild 14	188

Hinweis:

Die DB-Anschlagpunkte dürfen nicht planmäßig für Transport- oder Dauerbefestigungszwecke verwendet werden. Sie sind ausschließlich zur Verwendung gemäß dieser Einbau- und Verwendungsanleitung vorgesehen.

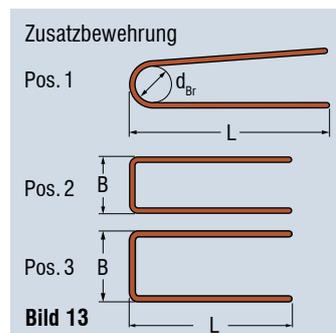
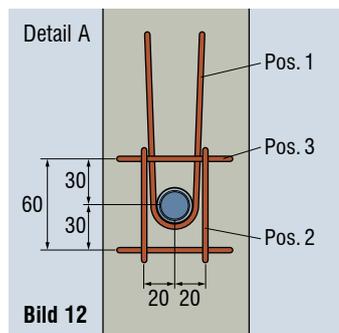
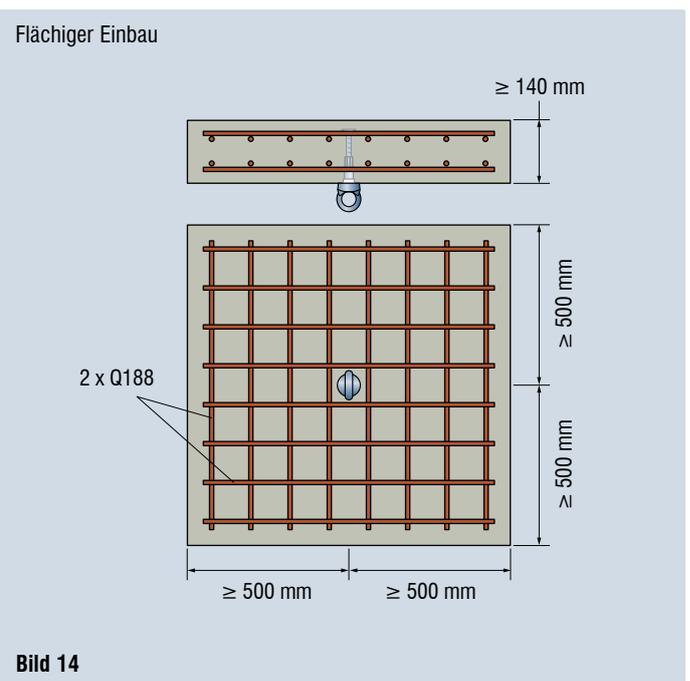
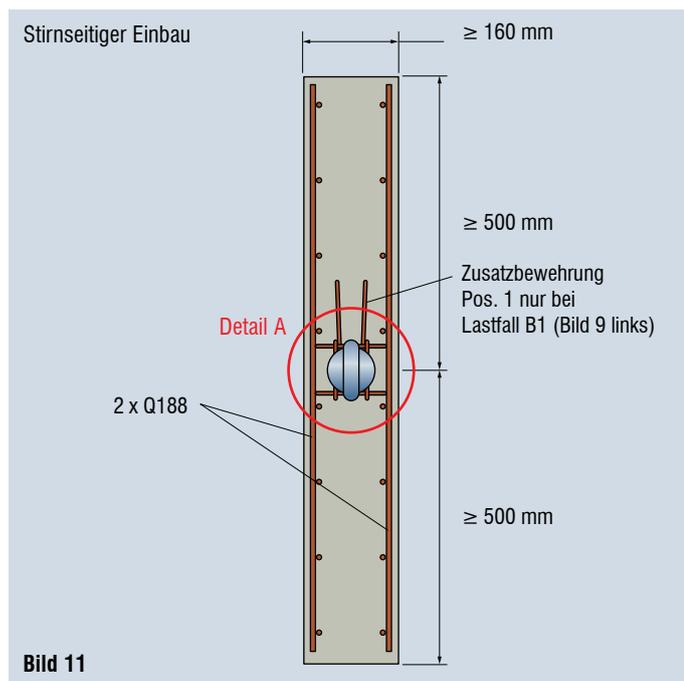


Tabelle 3: Zusatzbewehrungen

Position	Anzahl	Stab-Ø [mm]	d_{Br} [mm]	Länge L [mm]	Breite B [mm]
Pos. 1	1	8	32	360	–
Pos. 2	2	8	–	290	84
Pos. 3	2	8	–	290	Wanddicke – $2 \times c_{nom}$

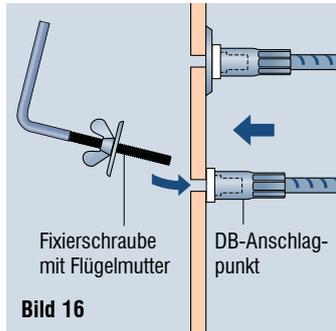
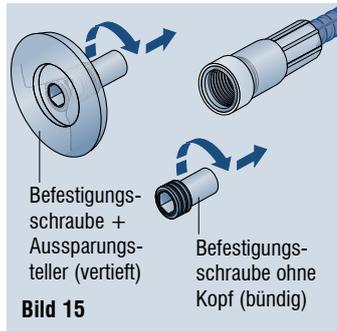
Hinweis:

Die Zusatzbewehrung Pos. 1 muss nur bei einer Querkzugbelastung von stirnseitig verbauten Anschlagpunkten vorgesehen werden (Lastfall B1, Bild 9 links).

Einbau- und Verwendungsanleitung

Einbau

Ein ordnungsgemäßer Einbau der DB-Anschlagpunkte und das fachgerechte Eindrehen der Ringschraube ist ausschlaggebend für die Funktionalität des Systems. In den Bildern 15–22 sind alle maßgebenden Details dargestellt. Zusätzlich stehen für Anwendungen über längere Zeiträume hinweg auch Edelstahl-Verschlussoptionen zur Verfügung. Hierbei sind auch DB-Anschlagpunkte aus Edelstahl zu verwenden.

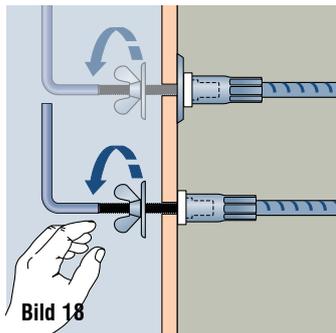
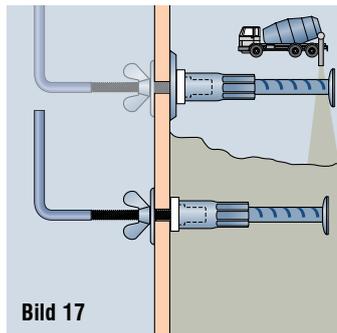


1. Zusammenstecken von Befestigungs-/Verschlusschraube und Aussparungsteller.
2. Einschrauben in den DB-Anschlagpunkt.
3. Anbringen der Anker mit der Fixierschraube oder durch Annageln des Tellers.

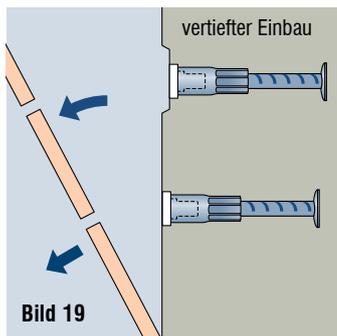


Achtung:

Es ist zwingend der Aussparungsteller PSA (gelb) zu verwenden. Der Durchmesser ist größer als im Standardsystem (Gewindesystem)!



4. Betonieren des Bauteils und sorgfältiges Verdichten. Direkten Kontakt von Einbauteil und Rüttelflasche vermeiden.
5. Entfernen der Fixierschraube.

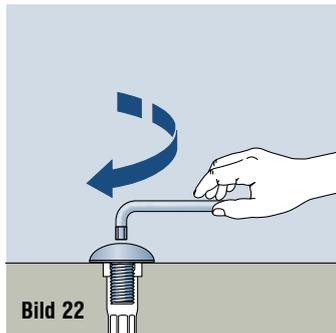
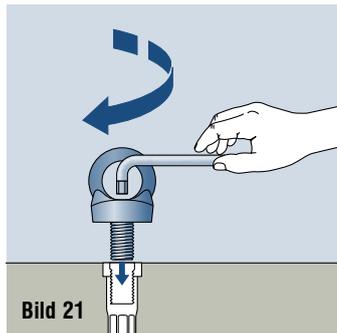


6. Entfernen der Schalung.
7. Kontrolle der Kennzeichnung.



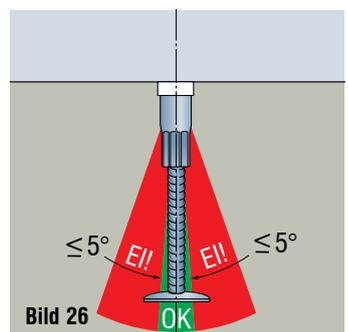
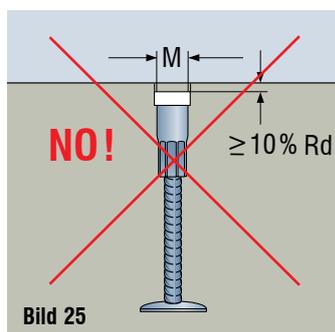
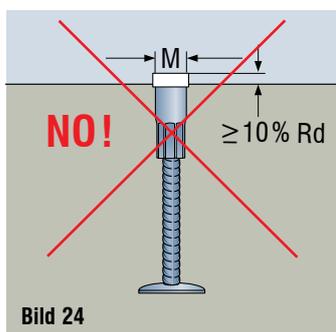
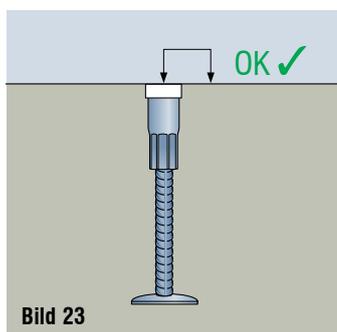
Achtung:

Ein ordnungsgemäßer Einbau ist für die Funktionsfähigkeit des Systems sehr wichtig. Daher sind die Einbautoleranzen (Bild 23–26) zwingend zu berücksichtigen.

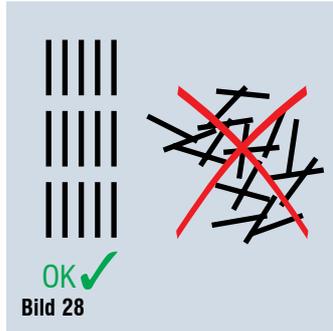


8. Eindrehen der Ringschraube PSA bis vollständiger Kontakt zwischen Druckplatte und Betonoberfläche vorhanden ist (maximales Anzugsmoment 30 Nm).
9. Die Befestigungsschraube ist parallel zum temporären Verschluss der DB-Anschlagpunkte vorgesehen. Durch Form und Materialgüte (Edelstahl) ist eine hochwertige Optik sichergestellt.

Einbautoleranzen



Lagerung



Sämtliche Bauteile sind möglichst trocken und geschützt zu lagern. Bei stark wechselnden Temperaturen, Feuchtigkeit in Kombination mit Tausalz oder in Meeresnähe besteht erhöhte Korrosionsgefahr! Bauteile mit Beschädigungen infolge Korrosion dürfen nicht montiert werden!

PFEIFER

DEUTSCHLAND

PFEIFER Seil- und
Hebetechnik GmbH

87700 Memmingen

Vertrieb:

+49 (0) 83 31 937 290

bautechnik@pfeifer.de

Anwendungsberatung:

+49 (0) 83 31 937 345

support-bt@pfeifer.de

ÖSTERREICH

4481 Asten

+43 (0) 72 24 66 224-70

bautechnik@pfeifer-austria.at

www.pfeifer.info/bautechnik

Bild: © Vitalii Nesterchuk/Shutterstock.com